

WOCHENSPIEGEL

Nr. 24 · Mittwoch, 13. Juni 2018

www.wochenspiegel-thueringen.de · Auflage: 33200 Exemplare

Landfleischerei Möhra

Angebote für die Woche vom 14.06.2018 bis 20.06.2018
Stammgeschäft Möhra 03695/84163
Filiale im Netto-Markt Bad Salzungen
Filiale im Netto-Markt Barchfeld
Filiale in Vacha im Alten Kabelwerk
Filiale im Norma-Markt Krayenberg, Merkers

Weiße hausgemachte einfach besser schmeckt!!

- Knacker 100 g 0,99 €
- Bratwurst grob 100 g 0,66 €
- Schnitzel 100 g 0,69 €
- Gulasch vom Schwein 100 g 0,66 €

Knüller der Woche:

- Nusschinken 100 g 1,09 €

Unser Salat der Woche:

Zigeuner-Salat 100 g 0,89 €

Freitags-Angebot:

- Grillhaxen 100 g 0,79 €
- frische Schweinelende 100 g 0,99 €

UNSERE MITTWOCHSTÜTZE:

1 grobe Teewurst } 3,99 €
1 Mett in Gelee im Glas }

!!AZUBI GESUCHT !!
zur Ausbildung als Fleischer/ in & Fleischereifachverkäufer/ in

Nachfragen zur diesjährigen **ERDBEERERNT**
unter: 09776 / 70 90 214 o. 09776 / 9785

Eine Übersicht der verwendeten Zusatzstoffe, und Allergene kann in unseren Filialen eingesehen werden.

www.ag-moorgrund-eg.de
Solange der Vorrat reicht!
Für Druckfehler keine Haftung.

ADAC-Glasbachrennen: Merli bricht Streckenrekord erneut

12 000 Fans begleiteten das Spektakel am Wochenende bei Steinbach

STEINBACH/BAD LIEBENSTEIN ■ Herrlicher Sonnenschein und sommerliche Temperaturen begleiteten das diesjährige 23. Internationale ADAC Glasbachrennen auf Deutschlands längster und Europas modernster Bergrennstrecke mitten im Thüringer Wald. Mit einer spektakulären Zeit von 1:58:395 min unterbot der Italiener Christian Merli seinen eigenen Streckenrekord vom Vorjahr und erreichte Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 245 km/h auf der mit 35 Kurven bestückten und 5,5 Kilometer langen Naturrennstrecke zwischen Bad Liebenstein und dem Rennsteig. Über 12 000 Fans begleiteten den einzigen Europameisterschaftslauf in Deutschland über das gesamte Wochenende.



Fuhr allen davon: der Italiener Christian Merli.



Jubel bei der Siegerehrung.

Foto: RSG

Bei zunächst unsicheren Wetterprognosen für das Rennwochenende mussten sich die 151 Fahrer aus zwölf Ländern auf ein Wetterlotteriespiel einstellen und am Ende ging Christian Merli mit einer unglaublichen Durchschnittsgeschwindigkeit von 167 km/h als Sieger hervor. Es war ein sehr spannendes Wochenende für den Italiener, denn seine Konkurrenten Sebastian Petit (FRA) und Christoph Lampert (AUT) waren ihm dicht auf den Fersen.

Am Ende siegte Christian Merli mit einem Vorsprung von 7,288 Sekunden in der Gesamtwertung vor seinen Konkurrenten. Bei den Meisterschaftsläufen zur Deutschen Bergmeisterschaft setzte sich Thomas Conrad gegen die internationale Konkurrenz durch. Erstmals waren auch 15 Fahrer aus Luxemburg zum Glasbachrennen am Start. Guy Demuth konnte mit einer Zeit von 2:06.949 min nicht nur gegen seinen luxemburger Konkurrenten durchsetzen, sondern erlangte auch im Gesamtklassement einen hervorragenden 4. Platz.

red

Sperrung in Vacha

VACHA ■ Wegen der Marktschreiertage wird ab Donnerstag, 14. Juni, ab 16 Uhr bzw. im Anschluss an den Wochenmarkt bis Sonntag, 17. Juni, 20 Uhr, der gesamte Marktbereich gesperrt, teilt die Stadtverwaltung Vacha mit. Ausgenommen sind die Fahrzeuge der Marktschreierhändler sowie Rettungsfahrzeuge.

ge. Auf die Beschilderung ist zu achten.

Die Stadtverwaltung empfiehlt, die umliegenden Parkplätze Burgwall und „Vachwerk“ sowie die gekennzeichneten Parkplätze außerhalb des Marktplatzes zu nutzen.

Es wird kontrolliert und gegebenenfalls abgeschleppt.

Schlaganfallgruppe fährt nach Bad Colberg

BAD LIEBENSTEIN ■ Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Bad Liebenstein starten am Donnerstag, 21. Juni, zu einer Tagesbusfahrt in die Rehaklinik Bad Colberg. Dort ist ein Arztvortrag mit anschließendem Mittagessen vorgesehen. Außerdem gibt es weitere Informationen über die Klinik.

Die Abfahrtsorte und -zeiten sind um 7 Uhr im Bushof Hartmann in Bairoda, um 7.25 Uhr an der Bushaltestelle in der Clara-Zetkin-Straße (gegenüber über Aldi) in Bad Salzungen und um 7.45 Uhr am Edeka-Parkplatz in Dermbach.

Danach wird die Fahrt durchs Frankenland fortgesetzt. Auch ein gemeinsames Kaffeetrinken ist vorgesehen.

Die Untergruppenleiter werden gebeten, die Teilnehmer am Sonntag, 17. Juni, gegen 19 Uhr an den Gruppenleiter Herbert Sinn (Dönges) unter ☎ (03 69 63) 6 31 78 zu melden.

Orgelsommernacht

VACHA ■ Im Rahmen der Orgelsommernächte in Vacha spielt Kantor Thomas Nüdling aus Tann und Uwe-Bernd Herchen aus Fulda kommen mit ihrem neuesten Programm. Unter dem Motto „Mit Menschen- und mit Engelszungen“ spielt Thomas Nüdling auf der Orgel. Uwe-Bernd Herchen führt mit „irdischen“ Annäherungen zum Thema Engel und

Engelsmusik durchs Programm. Das Konzert beginnt am Mittwoch, 20. Juni, um 19 Uhr in der Johanneskirche Vacha. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Erhaltung der Klosterkirche wird gebeten.

Der Förderverein zur Erhaltung der Klosterkirche sorgt vor und nach dem Konzert, sowie in der Pause für einen kleinen Imbiss und Getränke.

Probleme bei der Zustellung?

Rufen Sie an unter:
☎ 03681/85 1334
Email: qualitaetsmanagement@wochenspiegel-thueringen.de
WOCHENSPIEGEL
... einfach besser

Wirtschaft weiter in sehr guter Verfassung

Aktuelle Konjunkturumfrage der IHK Erfurt

ERFURT ■ „Die konjunkturelle Entwicklung in der Wartburgregion bewegt sich im Frühjahr 2018 nach wie vor auf einem hohen Niveau“, informiert das Regionale Service-Center Bad Salzungen der Industrie- und Handelskammer Erfurt über das Ergebnis der aktuellen IHK-Konjunkturumfrage. Der Konjunkturindex, der sowohl die aktuelle wirtschaftliche Lage als auch die Erwartungen und Pläne berücksichtigt, erreicht im Wartburgkreis 122 und in der kreisfreien Stadt Eisenach 124 von 200 möglichen Prozentpunkten. Damit liegt die Region über dem langjährigen Durchschnitt, der für Eisenach bei 100 und für den Wartburgkreis bei 105 Prozent liegt. „Die Stimmung in den Unternehmen ist nach wie vor sehr gut, auch wenn die hohe konjunkturelle Schlagzahl des vergangenen Jahres nicht mehr ganz erreicht wird“, kommentiert die IHK die vorliegenden Daten.

Branchenübergreifend sehen 85 Prozent der Befragten im Wartburgkreis derzeit keinen Anlass über ihre aktuelle Geschäftslage zu klagen. Stabile Auftragsengpässe aus dem In- und Ausland haben für nahezu ausgelastete Kapazitäten und eine positive Ertragslage gesorgt. Die Wirtschaftsentwicklung steht auf einem starken Fundament.

Obwohl der Blick auf die kommenden Monate nicht mehr ganz so euphorisch aussieht wie zum Jahreswechsel und die Unternehmer ihre Erwartungen leicht zurückgeschraubt haben, ist eine Trendwende in naher Zu-

kunft nicht zu erwarten. So rechnen 92 Prozent der befragten Unternehmen aus dem Wartburgkreis und auch aus der Stadt Eisenach mit einer positiven Entwicklung, lediglich 8 Prozent erwarten eine Verschlechterung ihrer Lage.

Die Perspektiven für den Arbeitsmarkt werden in der Region etwas differenzierter eingeschätzt. Im Wartburgkreis plant branchenübergreifend die Mehrzahl (73 Prozent) der Unternehmen den aktuellen Mitarbeiterbestand beizubehalten. Bei 14 Prozent stehen Neueinstellungen auf der Tagesordnung. In der kreisfreien Stadt Eisenach wollen ebenfalls mehrheitlich die Firmenchefs (70 Prozent) ihre Beschäftigten halten. 30 Prozent rechnen mit einem Beschäftigtenrückgang. Häufige Ursache sind zunehmend fehlende Fachkräfte.

Bei der Industrie, dem Motor der Konjunktur, laufen die Geschäfte überwiegend gut. Sowohl der intakte Binnenhandel als auch stabile Exportwerte stützen den gegenwärtigen Trend und sorgen in drei von vier Firmen für fast ausgelastete Kapazitäten. Die vollen Auftragsbücher schüren Optimismus für die kommenden Monate.

Auch das Baugewerbe bewegt sich weiter in der Erfolgspur. Es fährt das beste Ergebnis seit 1992 ein. Dank einer stetig wachsenden Nachfrage kann sich die Branche über steigende Auftragszahlen und eine positive Ertragslage freuen. Insgesamt bewerten 93 Prozent der Unternehmer die aktuelle Geschäfts-

lage gut bis befriedigend. Saisonal bedingt fällt der Blick auf die Sommermonate zuversichtlich aus. Ein Ende des Booms ist derzeit nicht in Sicht. 25 Prozent der Firmenchefs rechnen sogar noch mit einer weiteren Verbesserung der Situation. Lediglich 7 Prozent zeigen sich pessimistisch. Trotz der anhaltenden Ausgabefreude der Verbraucher haben die Einzelhändler nach einem erfreulichen Weihnachtsgeschäft ihre zuversichtlichen Einschätzungen vom Jahresbeginn erwartungsgemäß wieder etwas nach unten korrigiert. Dennoch bewerten 87 Prozent der Befragten ihre Geschäftslage gut bis befriedigend. Bei jedem Fünften macht sich die positive Stimmung der Konsumenten auch durch steigende Umsätze bemerkbar. Dank der stabilen Arbeitsmarkt- und Einkommenssituation rechnen zwei von drei Unternehmern mit einer konstanten, 17 Prozent sogar mit einer besseren Entwicklung.

Fazit der IHK: Den Firmen geht es gut. Im Moment zeigen sich nur wenige Wolken am Konjunkturmilieu. Diese dürften sich nach Einschätzung der Unternehmer aber in den nächsten Monaten zunehmend verdichten. Zahlreiche globale Risiken belasten insbesondere die Exportaussichten negativ. Deshalb sei es jetzt wichtig, den noch vorhandenen Schwung zu nutzen und die Bedingungen für unternehmerisches Engagement zu verbessern. Dazu gehören weniger Bürokratie, flächendeckender Breitbandausbau und ein investitionsfreundlicheres Steuersystem.

IHK

RENAULT
Passion for life

0% Anzahlung sichern!

Renault Twingo
Life SCe 70

Ohne Anzahlung **69 €***
mtl. Rate

- 5 Türen
- LED-Tagfahrlicht
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Berganfahrhilfe

Renault Twingo SCe 70: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 g/km; Energieeffizienzklasse: E. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION
HESS GmbH

Kaltenborner Straße 73
36433 Bad Salzungen
Tel.: 0 36 95 - 69 88 88
www.carunion.de

* zzgl. 799,- € für Bereitstellungskosten, mtl. Leasingrate 69,- €, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 60 Mon., 10 Tkm/Jahr, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %, Ges. Betrag 4.140,- €. Ein Angebot der RCI Banque S.A., Jagdenbergstr. 1, 41468 Neuss. Abb. zeigt Renault Twingo mit Sonderausstattung.

Gute Assistenten kann man nie genug haben.

Für Businesskunden:
Die neue Audi A6 Limousine* – jetzt bei uns erleben.

Wenn intelligente Fahrerassistenzsysteme den nächsten freien Parkplatz finden, der Bedienkomfort revolutionär einfach ist, alle wichtigen Infos in Ihrem Blickfeld liegen, die Sprachsteuerung die Interaktion erleichtert.

Wenn Design auf Effizienz trifft und Sportlichkeit auf Stil. Wenn Innovation und Präzision Hand in Hand gehen und progressive Eleganz in jeder Linie spürbar wird. Wenn Form und Funktion zu einem Statement werden und Fortschritt über allem steht. Dann hat die Business-Klasse einen neuen Taktgeber: Die Audi A6 Limousine. Athletischer denn je. Souverän wie immer. Dann hat die Business-Klasse einen neuen Taktgeber: die Audi A6 Limousine* im neuen, progressiven Design.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden:
z. B. Audi A6 Limousine 50 TDI quattro, tiptronic, 8-stufig, MMI Navigation mit MMI touch response, Adaptiver Fahrerassistenz, Ausweichassistent, Abbiegeassistent, Multifunktionskamera, LED-Scheinwerfer, Audi connect Navigation & Infotainment, Einparkhilfe plus, Fernlichtassistent, Kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung, Komfortklimaautomatik 4-Zonen, 48 Volt Bordnetz, Lederlenkrad mit Multifunktion u.v.m.

| | | | | |
|------------------------|-------------------------|-----------------|-------------------------|-----------|
| Monatliche Leasingrate | Leistung: | 210 kW (286 PS) | Vertragslaufzeit: | 48 Monate |
| € 485,- | Sonderzahlung: | € 0,- | Monatliche Leasingrate: | € 485,- |
| Alle Werte zzgl. MwSt. | Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km | | |

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 5,1; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 142; Effizienzklasse A.

† Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirtschaftler oder Genossenschaftler aktiv sind.

‡ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,1 – 5,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 161 – 142; Effizienzklassen B – A.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

AUTOHAUS
SCHULZ & STRAUBE

Leimbacher Straße 120, 36433 Bad Salzungen
Tel.: 0 36 95 / 55 60-60
audi@schulz-straube.de, www.schulz-straube.de